

# Amtsblatt

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

1. Juni 1926

## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

**Fernsprecher:**  
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 46

Mittwoch 9. Juni 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 4. Juni. — Finanzausschuß vom 10. Mai. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 12. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 30. Mai bis 5. Juni. — Baubewegung vom 5. bis 8. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. Juni 1926, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

1. Die GMe. Grünfeld, Haider und Cäcilie Bippa sind entschuldigt; die GMe. Angermayer, Biner, Hammerschmidt, Kohl, Paulitschke und Stöger sind beurlaubt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß GMe. Hans Drechsler sein Mandat zurückgelegt hat und daß er an Stelle des verstorbenen GMe. Rudolf Müller und an Stelle des GMe. Drechsler die Ersatzmitglieder Stanislaus Schneider und Dr. Hans Neubauer in den Gemeinderat einberufen hat.

Die GMe. Schneider und Dr. Neubauer legen das Gelöbniß gemäß § 21 der Verfassung ab.

3. Dem GMe. Huber wird ein Urlaub für die Zeit vom 15. Juni bis 31. Juli 1926 bewilligt.

4. Der Bürgermeister teilt mit:

Der Vergnügungsverein „Fidele Wiener“ in New-York hat zugunsten armer Kinder 100 Dollars gespendet.

Der Gemeinderat spricht dem Spender den Dank aus.

5. P. Z. 2720. Der Bürgermeister macht ferner folgende Mitteilung:

„Ich beehre mich, dem Gemeinderate über das Ergebnis des am 20. Dezember 1925 durchgeführten sechsten allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens folgende Mitteilungen zu machen:

Das Gesamtergebnis beträgt 184.044·10 S. Die höchsten Beträge haben erzielt: Der 2. Bezirk mit 14.524·28 S, der 3. Bezirk mit 13.506 S, der 13. Bezirk mit 12.336·77 S, der 9. Bezirk mit 10.648·24 S, der 16. Bezirk mit 10.602·81 S. Man muß wohl hervorheben, daß auch in solchen Bezirken, in denen vornehmlich die wirtschaftlich schwächere Bevölkerung wohnt, außerordentlich beträchtliche Summen aufgebracht wurden; so weist — abgesehen von dem bereits erwähnten 16. Bezirk — der 5. Bezirk ein Sammelergebnis von 10.124·42 S, der 10. Bezirk ein solches von 8159·38 S, der 12. Bezirk von 8722·16 S, der 17. Bezirk von 8197·90 S und der 21. Bezirk von 8820·85 S auf. In den übrigen Bezirken schwankt das Ergebnis der Sammlung zwischen 4000 S und 10.000 S.

Gegenüber dem Sammeltag des Jahres 1924, der mit einem Reinertragnisse von 158.853·57 S abschloß, zeigt sich also neuerlich eine befriedigende Steigerung in dem Ertragnisse, das um rund 25.000 S beim sechsten allgemeinen Sammeltag größer ist als beim vorherigen.

Dies kann, wenn man bedenkt, in welchen allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen wir uns befinden, als ein großer Erfolg bezeichnet werden. Ich weiß mich daher der Zustimmung des Gemeinderates sicher, wenn ich von dieser Stelle aus der gesamten Wiener Bevölkerung den wärmsten Dank der Gemeinde Wien ausspreche.

Mein Dank gilt aber vor allem auch denen, die sich um das Gelingen der Sammlung in den Bezirken verdient gemacht haben, vor allem den Komitees, an deren Spitze die Herren Bezirksvorsteher und Vorsteher der Fürsorgeinstitute gestanden sind, sowie den Hausbesorgern, die die Sammlung in den Häusern durchgeführt haben. Nicht zuletzt danke ich auch der Presse aller Parteien, die sich um die Ankündigung des Sammeltages verdient gemacht hat.“

6. An Stelle des Bürgerschuldirektors Josef Enzlein wird Direktor i. R. August Kemetter, 13. Einwanggasse 25, zum Mitgliede des Stadtschulrates für Wien gewählt.

An Stelle des Sektionschef a. D. Dr. Adolf Better wird Friedrich Blazek, Schriftsetzer i. R., 19. Sievinger Straße 89, zum Mitgliede des Beirates der Zweiganstalt Döbling der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien gewählt.

7. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GMe. Marie Schöpfinger und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 16) wegen der Sperre der Schule 2. Obere Augartenstraße 68 anlässlich einer Erstkommunion und die GMe. Doppler und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 17) wegen Maßnahmen für kriegsbeschädigte Gemeindeangestellte eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

8 bis 18. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1, 4, 7 bis 14 und 16 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter WB. Emmerling:

8. P. Z. 2600, P. 1. 1. Der zwischen der „Sofienjale A.-G.“ und den städtischen Elektrizitätswerken aus Anlaß der Errichtung einer Glasgleichrichterstation in dem dieser Unternehmung gehörigen Hause 3. Margergasse 17 abzuschließende, im Entwurfe vorgelegte Mietvertrag wird genehmigt. 2. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird sonach ermächtigt, den Mietvertrag abzuschließen. 3. Die infolge der Errichtung der Glasgleichrichterstation im Keller der „Sofienjale A.-G.“ 3. Marger-

Kurz

gasse 17 notwendigen baulichen Herstellungen werden vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung genehmigt.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

9. P. Z. 2572, P. 4. Zur Deckung der im Jahre 1925 für die Errichtung des Kriegerdenkmales im Wiener Zentralfriedhofe aufgelaufenen Kosten per 70.275.66 S ist die mit dem Beschlusse des Gemeinderates vom 10. Juli 1925, P. Z. 1918, geschaffene Rücklage per 61.500 S heranzuziehen und ist nur der Restbetrag per 8775.66 S auf den Budgetkredit zu verweisen.

Berichterstatter **GR. Fier:**

10. P. Z. 2560, P. 7. Die Herstellung der Wehlstraße zwischen Hellwagstraße und Traisengasse und der Donauerschlingestraße zwischen Engerthstraße und Wehlstraße im 20. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 190.000 S genehmigt.

11. P. Z. 2561, P. 8. Die Bitumenmakadamherstellung in der Pfeilgasse von Blindengasse bis Dr.-Nr. 27 wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 23.000 S genehmigt.

12. P. Z. 2562, P. 9. Der Neubau eines Hauptunratakanales in der verlängerten Höhenstraße bei den Volkswohnhausbauten auf der Sandleiten im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 24.000 S genehmigt.

13. P. Z. 2563, P. 10. Der Entwurf über die Neulegung eines 400—800 mm weiten Hauptversorgungsrohrstranges des Wasserbehälters „Breitensee“ im Zuge der Gablenzgasse, des Guttraterplatzes und der Erenkelstraße im 15. und 16. Bezirke wird mit dem auf Ausgabrubrik 519/2n bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 580.000 S genehmigt.

14. P. Z. 2564, P. 11. 1. Die Errichtung eines Lagergebäudes auf dem Grundstücke des Rohrlagers 13. Guldengasse 2 nach der vorgelegten Planskizze und im veranschlagten Kostenbetrage von 60.000 S wird genehmigt. 2. Vorbehaltlich des Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die projektierte Bauausführung die Baubewilligung erteilt.

15. P. Z. 2581, P. 12. Zur Deckung des durch Mehrarbeiten bei der Regulierung und Umpflasterung der Währinger Straße von der Weinhauser Gasse bis zur Simonygasse im 18. Bezirke sich ergebenden Mehrefordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2aß „Steinpflasterstraßen, Umpflasterungen“ des Sondervoranschlags Nr. 38 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 516/1) in der Höhe von 25.000 S bewilligt, der in den nichtpräliminierten Einnahmen auf der Einnahmepost 2c „Beiträge der elektrischen Lokalbahn Wien—Preßburg“ seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

16. P. Z. 2558, P. 13. Die Baubewilligung für den durch die „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ auf Einl.-Z. 460 des Grundbuches Alsergrund, Dr.-Nr. 4 Mariannengasse — Dr.-Nr. 8/10 Höfergasse, im 9. Bezirke im Anschluß an die Unterstation Alsergrund zu errichtenden Werkstättenanbau sowie einen weiteren Anbau für einen Hochspannungsschaltraum und für die damit in Verbindung stehenden Bauabänderungen im bestehenden Gebäude wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. Dezember 1925 angeführten Bedingungen erteilt.

17. P. Z. 2559, P. 14. Die Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten (Gemeinderatsbeschuß vom 11. März 1924, P. Z. 472) werden für die Errichtung eines Trafikioskes an der Ecke der Feistmantelstraße und Hochschulstraße im 18. Bezirke aufgehoben.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

18. P. Z. 2583, P. 16. 1. Für die Frühjahrsausstellung 1926 wird der Genossenschaft bildender Künstler ein Ehrenpreis der Stadt Wien im Betrage von 800 S bewilligt.

2. Zur Deckung des sich durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung ergebenden Mehrefordernisses wird ein 28. Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a „Subventionen, Ehrenpreise, außerordentliche Pensionen, Ehrenpensionen und Mitgliedsbeiträge“ in der Höhe von 800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

19. P. Z. 2601, P. 2. Für den Fall des Zustandekommens einer Vereinbarung mit dem dormaligen Mieter des Garagegebäudes im Hofe der Stiftskaserne werden die städtischen Elektrizitätswerke ermächtigt, mit der Heeresverwaltung einen Bestandsvertrag bezüglich des genannten Objektes auf die Dauer von 25 Jahren auf Grund der Bestimmungen des Mietengesetzes unter Zugrundelegung eines Friedenszinses von 900 K und gegen eine einmalige Investitionsablöse von 7000 S abzuschließen. Dieser Betrag erscheint durch den vom Gemeinderat für das Jahr 1926 genehmigten Sachkredit für den Ausbau der Leitungsneze bedeckt.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

20. P. Z. 2599, P. 15. Die aus der Beilage Nr. 80 ersichtlichen, auf Grund des § 102 G.-B. getroffenen Maßnahmen betreffend das der W.Ab. 30 unterstehende nichtärztliche Sanitätspersonale werden nachträglich genehmigt. (Redner: **GR. Doppler.**)

Berichterstatter **GR. Hieß:**

21. P. Z. 2582, P. 6. 1. Der Hiezingener freiwilligen Rettungsgesellschaft wird eine Subvention von 600 S bewilligt. 2. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrefordernisses wird ein 27. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1a des Voranschlags für 1926 in der Höhe von 600 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

22. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 17) der **GR. Doppler** und Genossen wegen Maßnahmen für kriegsbeschädigte Gemeindeangestellte wird nach Verlesung durch **GR. Huber** und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

23. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 16) der **GR. Marie Schlössinger** und Genossen wegen der Sperre der Schule 2. Obere Augartenstraße 68 anlässlich einer Erstkommunion wird nach Verlesung durch Schriftführer **GR. Huber** und Begründung durch die Antragstellerin die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr 17 Minuten nachmittags.)

### Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag Nr. 16 der **GR. Maria Schlössinger** und Genossen.

(P. Z. 2727.) Am 30. Mai 1926 ereignet es sich, daß etwa 140 Schulkinder des Pfarrensprengels St. Leopold, die mit ausdrücklicher Bewilligung des zuständigen Bezirksschulinspektors von der Knabenvolksschule 2. Augartenstraße 68 aus zur Erstkommunion geführt werden sollten, durch den Schulwart der Eintritt in das Schulhaus verwehrt wurde. Ursache dessen war das Verbot des Oberlehrers obgenannter Schule, der unter Mißachtung der Verfügung des Bezirksschulinspektors, sowie der mit seinem Wissen durch die Religionslehrer an die Kinder erteilten Weisung, die Schüler aussperren und in die Kirche verweisen ließ. Folge davon war die Tatsache, daß den Kindern die Straße als Versammlungsort dienen mußte und daß es zu stürmischen Unmutskundgebungen der zahlreich erschienenen Eltern kam, die ein Einschreiten der Sicherheitswache notwendig machten.

Das Vorgehen des Schulleiters beinhaltet einen schweren Verstoß gegen seinen Dienst, der von allen Lehrpersonen an öffentlichen Volksschulen strenge Befolgung der Anordnungen der vorgesetzten Behörden verlangt, den Schulleitern im besondern vorschreibt, Lehrern und Schülern mit gutem Beispiel voranzugehen und die Lehrer — auch

die Religionslehrer — in der Ausübung ihres Berufes nach Kräften zu unterstützen. Der Umstand, daß dieses Vorgehen gegen die Autorität des Bezirksschulinspektors und der Religionslehrer den Charakter einer öffentlichen Provokation trug, läßt es als schwere Schädigung des Ansehens der Schule und des Lehrstandes erscheinen. Hierzu kommt, daß dieser Gewalttät, der eine für alle katholischen Schüler pflichtmäßige religiöse Übung als schulfremd hinstellt, das religiöse Empfinden der Kinder und ihrer Eltern wie der ganzen katholischen Bevölkerung Wiens schwer kränkt.

Der Stadtschulrat hat in der Öffentlichkeit den Standpunkt vertreten, daß der Oberlehrer wie der Schultwart nicht als Organe der Schulverwaltung, sondern als solche des Schulerhalters gehandelt haben und daher nur dem Wiener Magistrat für ihr Vorgehen verantwortlich seien. Obwohl die Antragsteller dieser Ansicht widerstreiten müssen, stellen sie dennoch den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird ersucht, die Verantwortlichkeit der in Betracht kommenden Personen feststellen zu lassen und letztere — falls sie sich als Organe der Gemeinde als Schulerhalter schuldig gemacht haben — der Ahndung zuzuführen.

**Dringlichkeitsantrag Nr. 17 der GMe. Doppler und Genossen:**

(P. Z. 2728.) Die Gemeinde Wien hat den kriegsbeschädigten Wiener Gemeindeangestellten bis heute noch immer jene Begünstigungen vorenthalten, welche der Bund und die übrigen Bundesländer den bei diesen Dienstgebern angestellten kriegsbeschädigten zuerkannt haben.

Seitens der Wiener Gemeindeverwaltung wurden diese gesetzlich vorgesehenen Zugeständnisse stets als viel zu weit gehend bezeichnet und deshalb im eigenen Wirkungskreise abgelehnt.

Durch die seitens des Bundes im Wege der Ersparungsmaßnahmen bewirkte Novellierung des fraglichen Gesetzes ist nun auch der Gemeinde Wien Gelegenheit geboten, im Sinne des bisher eingenommenen Standpunktes auch den kriegsbeschädigten Gemeindeangestellten jene Begünstigungen zuerkennen, die sich nach sachlicher Ueberprüfung der Invaldität als berechtigt erweisen.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:  
Der Gemeinderat beschließt:

Der Verwaltungsausschuß für Personalangelegenheiten und die Magistratsdirektion werden aufgefordert, dem Gemeinderat umgehend eine Vorlage zu unterbreiten, wonach die kriegsbeschädigten Wiener Gemeindeangestellten die gleichen Begünstigungen erfahren, wie sie den kriegsbeschädigten Bundesangestellten auf Grund des novellierten Kriegsbeschädigtenbegünstigungsgesetzes zuteil werden.

In formeller Hinsicht wird die dringliche Behandlung dieses Antrages gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Wiener Gemeinderat beantragt.

## Beschlußprotokoll

**der vertraulichen Sitzung vom 4. Juni 1926.**

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

Berichterstatter W. Emmerling:

P. Z. 2603, P. 1. 1. Das vorgelegte Anbot der Frau Marie Kladnik bezüglich Verpachtung der Leichenbestattungskonzession nach Franz Kladnik (Witwenfortbetrieb) wird angenommen. Die Direktion der städtischen Leichenbestattung wird mit der Durchführung der Einzelheiten beauftragt. 2. Der städtischen Leichenbestattung wird für die Deckung der Ansprüche der Frau Marie Kladnik ein Sachkredit in der Höhe von 21.000 S bewilligt, dessen Bedeckung auf das Gebarungsergebnis verwiesen wird.

Berichterstatter G. Siegel:

P. Z. 2565, P. 2. Vereinstellung von städtischen Baugründen für Wohnhausbauten im Jahre 1927.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 10. Mai 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Broczkyner und Hieß.  
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: W. Emmerling und die GMe. Angermayer, Blum, Körbler, Kunschak, Schafranek, Tholler, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Siegel und Prof. Dr. Tandler, die Ob. Mag. G. Dr. Urban und Dostal, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. AmtsOb. Rev. Hausberger.

Entschuldigt: Die GMe. Binder und Uebelhör.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GMe. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Zu folgenden Geschäftsstücken werden die Magistratsanträge genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 226, M. Abt. 52, 649.) Anschaffung von sieben Stück Hochdruckzentrifugalpumpen für die städtische Feuerwehr. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 „Investitionen und Inventaranschaffungen, Bau neuer Geräte“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/2) in der Höhe von 6820 S.

(Z. 231, M. Abt. 11, 4252.) Städtisches Gesundheitsamt, Festsetzung des Arztestandes. Vermehrung der Physikats- und Schulärzte. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 103/3 a „Bezüge der Physikats- und Stadtärzte“ in der Höhe von 11.250 S und zur Ausgabrubrik 103/3 e „Bezüge des sonstigen ärztlichen Personals“ ein solcher von 20.000 S.

(Z. 240, M. Abt. 9, 2510.) Städtische Kinderübernahmestelle. Personalvermehrung. Erster Zuschußkredit für 1926 zu den Kreditposten 1 a „Gehalte und Löhne“, 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebengebühren“ und 1 d „Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderübernahmestellenheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 9724 S, 610 S und 2026 S.

(Z. 242, M. Abt. 9, 2698.) Kinderheilstätte Bad Hall. Bezüge der aktiven Angestellten. Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Kinderheilstätte Bad Hall“ (Ausgabrubrik 319/1 a) in der Höhe von 7660 S.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 232, M. Abt. 9, 1003.) Waisenhaus Josefstadt. Bekleidungs- und Wäscheerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 o des Sondervoranschlages Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Josefstädter Straße“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 2850 S.

(Z. 233, M. Abt. 9, 2321.) Zentralkinderheim. Kleider- und Wäscheerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 p des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 4363 S.

(Z. 234, M. Abt. 9, 2320.) Versorgungshaus Baumgarten, Kleider- und Wäscheerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 r des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Baumgarten“ (Ausgabrubrik 302) in der Höhe von 1900 S.

(Z. 235, M. Abt. 9, 2481.) Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen. Gas- und Stromverbrauch. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus St. Andrä“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 6280 S.

(Z. 249, M. Abt. 9, 6463/25.) Kinderheilstätte St. Pelagio. Ueberweisung der Brandschadenversicherungssumme. Erster Zuschußkredit für 1926 zu Ausgabrubrik 320/2 „Seehospiz in St. Pelagio“ in der Höhe von 6041.19 S (materiell bedeckt in der neueröffneten Empfangsrubrik 320/2 b „Sonstige Einnahmen und Rückersätze für das Seehospiz St. Pelagio“ in Empfang gestellten Schadensersatzsumme in gleicher Höhe).

(Z. 246, M. Abt. 9, 2370.) Kinderholungsheim Luffingrande. Ausführung von Grenzmauern. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 n „des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Erholungsheim für Kinder in Luffingrande (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 660 S.

(Z. 239, M. Abt. 9, 1930.) Lehrlingsheim 8. Josefstädter-Straße 97. Außerordentliche Auslagen und Investitionen. Zuschußkredit für 1926.

(Z. 236, M. Abt. 9, 2825.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“. Lebensmittel. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 19.970 S.

(Z. 237, M. Abt. 9, 2637.) Städtische Lehrlingsheime. Beschäftigungsmittel. Kredite für 1926, und zwar für das Lehrlingsheim Franzensbrückenstraße und Josefstädter Straße in der Höhe von je 400 S und für das Lehrlingsheim Grinzing in der Höhe von 200 S auf den neu zu eröffnenden Kreditposten 2 g „Unterrichtserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Lehrlingsheime“.

(Z. 238, M. Abt. 9, 2972.) Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“. Gebühren für die zwangsweise Sicherstellung und Verpflegungskostenforderungen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 m „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1000 S.

(Z. 241, M. Abt. 9, 2364.) Obdachlosenheim, Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung. Zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 o „Inventarerhaltung“ in der Höhe von 4000 S und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 p „Kleider- und Wäscheerhaltung“ in der Höhe von 5900 S.

(Z. 243, M. Abt. 7, 10407.) Jugendhorteröffnung. Kostenbewilligung für Spielmaterial. Dritter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 308/5 d „Ausgaben für Horte, Spiel- und Beschäftigungsmittel“ in der Höhe von 4590 S und erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 308/5 e „Ausgaben für Horte, sonstige Ausgaben“ in der Höhe von 1000 S.

(Z. 244, M. Abt. 9, 1450.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, Wege- und Gartenerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 o des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe““ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 1000 S.

(Z. 248, M. Abt. 26, 2765.) Erholungsstätte „Kreuzwiese“. Umbau der Abwasch für das Eßgeschirr der Kranken. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 n „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Erholungsstätte für Leichtlungenkranke „Kreuzwiese“ (Ausgabrubrik 320/1) in der Höhe von 2400 S.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 225, R. A. 1248.) „Wipag“, Wiener Plakatierungs-Gesellschaft m. b. H. Bilanz pro 31. Dezember 1924.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 253, M. Abt. 26, 1986.) Amtshaus 16. Richard Wagner-Platz 19. Vergrößerung des Fürsorgeinstitutes. Je ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ und Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für gemischte Zwecke, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 1385 S und 115 S.

(Z. 254, M. Abt. 26, 2071.) Amtshaus 19. Gatterburggasse 14. Umgestaltung der Räume des Fürsorgeinstitutes. Vierter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für gemischte Zwecke, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 13.300 S.

(Z. 261, M. Abt. 26, 2878.) Städtisches Amtshaus 2. Kar-melitergasse 9. Instandsetzungsarbeiten. Fünfter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 4700 S.

(Z. 247, M. Abt. 26, 1750.) Städtisches Amtshaus 11. En-tpfatz 2. Umbau des Fürsorgeinstitutes. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ und Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für gemischte Zwecke, Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 2700 S und 800 S.

(Z. 229, M. Abt. 28, 1000.) Straßenherstellungen am Neu-mannplatz beim städtischen Amalienbad. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 a „Sachaufwand: Steinpflasterstraßen, Umpflasterungen“ des Sondervoranschlags Nr. 38 „Straßenherhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 516/1) in der Höhe von 9000 S und ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 a „Sachaufwand: Steinpflasterstraßen Neubauten“ desselben Sondervoranschlags in der Höhe von 11.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 250, M. Abt. 13 a, 681.) Schlußabrechnung der Bau-führungen für die im Jahre 1924 errichteten Leichenhallen auf ver-schiedenen Borortfriedhöfen. Kredit von 10.449.36 S auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 7 „Investitionen und Inventaranschaffungen, Restzahlungen für den Bau mehrerer Leichenhallen auf Borortfriedhöfen“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Betrieb Gemeindefriedhöfe, Unter-teilung Friedhöfe“ (materielle Deckung durch die im Sinne des Stadt-senatsbeschlusses vom 17. Februar 1925, P. Z. 606 für bauliche Ausgestaltung auf Borortfriedhöfen gewidmete Rücklage des Betriebes Gemeindefriedhöfe vom Jahre 1922).

(Z. 230, M. Abt. 13, 2215.) Kreislerheim im 17. Bezirke. Annahme der Schenkung durch die „Vienna Children Milk relief in New-York“. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 708/2 „Stempel- und sonstige Gebühren“ in der Höhe von 5000 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 259, M. Abt. 9, 2703.) Abteilungsarzte und Anstaltsärzte der Wiener Humanitätsanstalten; Auszahlung einer einmaligen Not-standsunterstützung. Zuschußkredite für 1926.

Berichterstatter Ob. Mag. Dostal:

(Z. 256, M. Abt. 45, Tr. 558.) Hausankauf 4. Trappelgasse 1. Rainergasse 26 28. Sechster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgab-rubrik 617/3 in der Höhe von 54.486 S.

(Z. 251, M. Abt. 45, Tr. 522.) Hausankauf 14. Ortnergasse 5 gegen Leibrente. Siebenter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 18.927 S.

(Z. 257, M. Abt. 5, 382.) Eintritt der Gemeinde Wien in den Kaufvertrag betreffend den Baublock, bestehend aus den Katastral-parzellen 561 bis einschließlich 579, Einl. Z. 363, Grundbuch Groß-

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serle

1780

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

Jedlersdorf II. Fünfter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 54.946 S.

(Z. 252, M. Abt. 45, Tr. 186.) Grundankauf in Altmanndorf. Vierter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 14.541 S.

(Z. 255, M. Abt. 45, Tr. 541.) Grundankauf in Ober-Baumgarten. Dritter Zuschußkredit für 1926 zu Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 7215 S.

Berichterstatter **GN. Broczyner:**

(Z. 262, Z. Sp. 196.) Abänderung der §§ 9 und 25 des Statutes der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **GN. Hieß:**

(Z. 265, M. Abt. 4, 351.) Selbsthilfebund der Körperbehinderten Oesterreichs. Subvention von 500 S; 15. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1 a für 1926 im Betrage von 500 S.

(Z. 260, M. Abt. 4, 1801.) Verein „Scimat“. Subvention von 1000 S. Zwölfter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1 a für 1926 im Betrage von 1000 S.

Berichterstatter **GN. Thaller:**

(Z. 258, M. Abt. 4, 1654.) Sozial-pädagogische Gesellschaft in Wien. Subvention von 500 S. Elfter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1 a für 1926 im Betrage von 500 S.

(Z. 263, M. Abt. 4, 1417.) Deutscher Bibliothekartag 1926. Subvention von 500 S. 13. Zuschußkredit zu Ausgabrubrik 208/1 a für 1926 im Betrage von 500 S.

(Z. 266, M. Abt. 4, 370.) Verein der Museumsfreunde, beziehungsweise Wiener Seceßion. Subvention von 3000 S. 16. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1 a für 1926 im Betrage von 3000 S.

(Z. 264, M. Abt. 4, 1825.) Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs. Subvention von 1000 S. 14. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/1 a für 1926 im Betrage von 1000 S.

## Auschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 12. Mai 1926.

Vorsitzender: **GN. Grolig.**

Amtsf. StN.: **Kofrda.**

Anwesende: **WB. Hoß** und die **GN. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Cäcile Lippa, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Freyer, Schön, Suchanek und Wiszmann;** ferner die **Ob. Mag. Ae. Dr. Hiepmanseder, Dr. Rother und Dostal, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtst. Winkler.**

Beigezogen: **Reg. R. Dr. Kampffmeyer.**

Entschuldigt: **GN. Lötsch** und **Dions R. Dr. Hammer.**

Schriftführer: **Berw. Koär. M u c l.**

Berichterstatter **StN. Kofrda:**

(Z. 434, M. Abt. 27, 2569.) Die Weiterführung der elektrischen Installationsarbeiten im Schlachthof 12. Spittelbreitengasse wird mit bedeckten Kosten genehmigt. Die Fortsetzung der genannten Arbeiten wird der bisherigen Lieferfirma übertragen.

(Z. 446, M. Abt. 42, 890.) Der Ortsgruppe Wien des Vereines der Hundefreunde wird zur Abhaltung einer allgemeinen Hundeaussstellung an den beiden Pfingstfeiertagen des Jahres 1926 die Wiener Kontumazanlage unter denselben Bedingungen wie in den Vorjahren überlassen.

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 451, M. Abt. 45, Tr. 45.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten **Georg und Anna Potucek** die Liegenschaft Einl.-Z. 2287,

Krisa

**WIEN I., ELISABETHSTR. 9**  
FERNSPRECHER 5407

Empfiehlt:

**Schulkinos und Lichtbilder-Projektionsapparate**  
MARKE ERNEMANN

ALLEINVERKAUF  
FÜR  
ÖSTERREICH

Modell „Heag“ II 1787

Größtes Lager an Schulkinomaschinen aller Art, Halbwattlampen, Widerständen, Transformatoren, Projektionswände usw.

**Achtung!** In der Zeit vom 2. bis inklusive 21. August bleiben unsere Geschäftsräume infolge Angestelltenurlaube geschlossen.

Grundbuch Favoriten, Kat.-Parz. 922/15, im Ausmaße von 524.77 m<sup>2</sup> mit den Häusern 10. Antonplatz 7 und 8 zu nachstehenden Bedingungen:

1. Die Verkäufer **Georg und Anna Potucek** erhalten eine Leibrente auf Lebensdauer beider, von zusammen monatlich 230 S, d. i. jährlich 2760 S, nach dem Tode irgend eines Teiles wird dem Ueberlebenden eine Rente auf Lebensdauer von 150 S monatlich, d. i. jährlich 1800 S ausbezahlt, alles dies nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S, so daß eine Verminderung oder eine Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Verminderung oder Erhöhung der Rente bedingt; diese Rente beginnt am ersten des der grundbücherlichen Eintragung des Eigentumsrechtes folgenden Monats und erfolgt die Auszahlung vierteljährlich im vorhinein. Außerdem übernimmt die Gemeinde Wien die auf der Liegenschaft unter Post 21 des Lastenblattes eingetragene Forderung für die Zentralsparkassa im Betrage von 3800 S mit dem nunmehr ausstehenden Betrage von 3100 S zur Selbstzahlung.

2. **Georg und Anna Potucek** erteilen ihre Zustimmung, daß das Eigentumsrecht der Gemeinde auf die Liegenschaft Einl.-Z. 2287, Grundbuch Favoriten, einverleibt werde.

3. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, vollkommen last- und, mit Ausnahme der im Punkte 2 angeführte Last, lastenfrei übertragen.

4. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherliche Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, nicht aber die Kosten dieser rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **GN. Kohl:**

(Z. 450, M. Abt. 45, Tr. 130.) Die Gemeinde Wien kauft von **Franziska Lechner** den  $\frac{1}{5}$  Anteil der Liegenschaft Einl.-Z. 91/III, Grundbuch Landstraße, Haus 3. Barichgasse 17, unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling wird auf Lebensdauer der **Franziska Lechner** als jährliche Rente von 1332 S nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S bezahlt, so daß eine Verminderung oder Erhöhung dieser Wertrelation

auch eine Verminderung oder Erhöhung der Rente bedingt; diese Rente beginnt am 1. des der grundbüchlichen Einbringung des Eigentumsrechtes folgenden Monats und erfolgt die Auszahlung vierteljährlich im vorhinein.

2. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgefchäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe hat die Käuferin zu übernehmen.

5. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

#### Berichterstatter **G. Linder:**

(Z. 428, M. Abt. 36, 372/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Fußschachtes für einen Rohrtanal, 1,44 m<sup>2</sup>, beim Hause 1. Judengasse 1 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 430, M. Abt. 36, 118/XVIII.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Wasserableitungsrohres für Dach- und Tropfwasser bei der Fleischverkaufshütte beim Hause 17. Dornbacher Straße 78 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 432, M. Abt. 36, 115/VII/B.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Fensterdurchbruches in der Feuermauer beim Hause 7. Gutenberggasse 25 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 438, M. Abt. 45, S. A. 1175.) Der im Amtshause für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14 gelegene Raum Nr. 76 mit 77 und 78 wird ab 1. Mai 1926 für Zwecke des Bezirksgerichtes Döbling der Justizverwaltung im Sinne des bereits bestehenden Mietvertrages M.-Z. 170510/93 und 130787/95 vom 29. Oktober 1895 zu einem Jahresfriedenszinse von 180 K mietweise überlassen.

#### Berichterstatter **G. Pokorny:**

(Z. 435, M. Abt. 40, 3433.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 14. April 1926, M. Abt. 40, 3433, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung betreffend die der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. Dezember 1925, Z. 1113, verleihe Benzinzapfstelle im 14. Bezirke, Schanzstraße gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 2, nächst der Hütteldorfer Straße, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 567 der Katastralgemeinde Rudolfsheim wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 437, M. Abt. 42, 174.) 1. Die Verlegung der städtischen Brückenwage am Sachsenplatz im 20. Bezirke nach dem Marktplatz in der Hannovergasse im 20. Bezirke wird genehmigt. 2. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrexfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1926 zur Ausgabrubrik 601, Post 2k (Gebäudeerhaltung und Brückenwagen) des Anhanges 2 zum Sondervoranschlag Nr. 44 des Betriebes Märkte und Schlachthöfe im Betrage von 8900 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. StS.)

(Z. 454, M. Abt. 40, 3077.) Die Verhandlungsschrift vom 27. April 1926 über die bau- und gewerbebehördliche Verhandlung betreffend die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle auf Grund der Zustimmung des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. Dezember 1925, Z. 1113, durch die Vacuum Oil Company A.-G. vor dem Hause Dr.-Nr. 1 Langackerstraße im 19. Bezirke, an der Grenze der Kat.-Parz. 1128 und 1129 öffentliches Gut Grinzing, zwischen den Fahrbahnen der Langackerstraße und der Sandgasse wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 455, M. Abt. 40, 3432.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 23. April 1926, M. Abt. 40, Z. 3432, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung für die der A.-G. für Mineralölindustrie vorm. David Fanto & Komp. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. Dezember 1925, Z. 1113, verleihe Benzinzapfstelle im 18. Bezirke, Saliergasse vor dem Hause Dr.-Nr. 42 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 626, Katastralgemeinde Gersthof und die Erteilung der Baubewilligung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 456, M. Abt. 40, 3435.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 30. April 1926, M. Abt. 40, Z. 3435, und 10. Mai 1926 über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung für die der A.-G. für Mineralölindustrie vorm. David Fanto & Komp. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. Dezember 1925, Z. 1113, verleihe Benzinzapfstelle im 2. Bezirke, Obere Augartenstraße Ecke Castellezgasse auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 3888/1 Grundbuch Leopoldstadt und die Erteilung der Baubewilligung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 457, M. Abt. 40, 20072/25.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 40 vom 8. März 1926 über die bau- und gewerbebehördliche Genehmigung zur Errichtung einer Benzinzapfstelle der Vacuum Oil Company auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 2789 im 3. Bezirke, Landstraßer Hauptstraße nächst der Salmgasse, auf Grund welcher in öffentlich-rechtlicher Beziehung gegen die Genehmigung kein Anstand besteht, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter **G. Schön:**

(Z. 441, M. Abt. 45, Tr. 416.) Die Gemeinde Wien kauft von Karl und Barbara Graf die im Grundbuche Nagran unter Einl.-Z. 785 inliegende Kat.-Parz. 333 im Katastralausmaße von 10.786 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 0,5 S per 1 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Käuferin fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.
2. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen.
3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Die mit der Errichtung und grundbüchlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuzschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

#### Berichterstatter **G. Suchanek:**

(Z. 439, M. Abt. 45, Tr. 153.) Der Bauzins für das den Eheleuten Alois und Marie Aunger an der Baurechtsanlage Einl.-Z. 971 des Grundbuches Pögleinsdorf bestellte Baurecht wird ab Maitermin 1926 von 13.000 K auf 130 S, zahlbar halbjährig im vorhinein jeweils am 12. Mai und 11. November jeden Jahres, erhöht. Die Gemeinde Wien erklärt sich namens des Wiener Bürgerhospitalfonds bereit, den Baurechtshabern für ein bei der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien aufzunehmendes Darlehen in der Höhe von 2300 S den Vorrang vor den zu ihren Gunsten einverleibten grundbüchlichen Rechten einzuräumen. Die anlässlich der grundbüchlichen Durchführung dieses Uebereinkommens auflaufenden Kosten gehen zu Lasten der Baurechtshaber.

(Z. 442, M. Abt. 45, Tr. 27.) Zwischen der Gemeinde Wien und Bela Böhm, 12. Kaulbachgasse 28, wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Die Gemeinde Wien kauft von Bela Böhm, Fabrikanten, 12. Kaulbachgasse 28, die Liegenschaft Kat.-Parz. 325, Einl.-Z. 875, Grundbuch Hengendorf, an der Schöglgasse im 12. Bezirke, im Ausmaße von 1320 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 6,60 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen 14 Tagen nach grundbüchlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.
2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht und vollkommen saß- und, mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien ausstehenden Reallasten, vollkommen lastenfrei übergeben.
3. Der Verkäufer leistet keine Gewähr für eine bestimmte Beschaffenheit des Grundes, noch für das Flächenausmaß.
4. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
5. Sämtliche mit diesem Rechtsgefchäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten jedoch gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Z. 448, M. Abt. 45, Tr. 563.) Die Gemeinde Wien überläßt den Eigentümern der Liegenschaft 21. Prager Straße 63, Einl.-Z. 156, Groß-Zedlersdorf II, Anton und Stephanie Böhm den nach den Baulinien der Prager Straße zu dieser Liegenschaft Kat.-Parz. 881/1, Einl.-Z. 156, Groß-Zedlersdorf II, einzubeziehenden Teil der im



**Dorotheum, Realitätenabteilung**  
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

**Vermittlung**

1800

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Gutspachtungen.

**Niedrige Vermittlungsgebühr**

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im **Realitätenanzeiger des Dorotheums**, Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

**Anmeldestellen**

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 91 inliegenden Kat.-Parz. 1104/1 im Ausmaße von rund 2·3 m<sup>2</sup> als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes überträgt die Gemeinde Wien die im Bauplan- und im Ueberflächenspläne durch rote Schraffierung gekennzeichneten Teile der Kat.-Parz. 1104/1 in Einl.-Z. 91, Groß-Fedlersdorf II, im Ausmaße von ungefähr 78·9 m<sup>2</sup> lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Anton und Stephanie Böhm leisten an die Gemeinde Wien als Uebernahmepreis und Schadloshaltung binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Annahme ihres Angebotes in der Weise einen Pauschalbetrag von 270 S, daß der am 26. April 1926 von ihnen als Haftgelb erlegte Betrag von 270 S zu den eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen wird.

3. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, einschließlich der Plankosten, tragen Anton und Stephanie Böhm allein.

Berichterstatter **GR. W i z m a n n**:

(Z. 444, M. Abt. 45, Tr. 589.) Die Gemeinde Wien erhebt keine Einwendung dagegen, daß der Verein „Kinderhort“ für den 18. und 19. Bezirk eine der beiden auf der Kat.-Parz. 591/1 in Einl.-Z. 915 des Grundbuchs Unter-Sievering aufgeführten Baracken dem Vereine abstinenten Frauen zwecks Errichtung einer alkoholfreien Gastwirtschaft bis auf weiteres in Bestand gibt. Die Gemeinde Wien behält sich jedoch das Recht vor, diese Zustimmung zu widerrufen und es ist diese Baracke binnen drei Monaten nach erfolgtem Widerrufe von dem bestandnehmenden Vereine zu räumen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. K o h l**:

(Z. 440, M. Abt. 45, Tr. 65.) Hausankauf durch die Gemeinde Wien von Gusti Scheer und Mitbesitzer; das Haus liegt in 3. Rabengasse 16.

Berichterstatter **GR. S c h ö n**:

(Z. 443, M. Abt. 45, Tr. 1109/25.) Grundankauf durch die Gemeinde Wien von Franz und Pauline Greifeneder; der Grund liegt am Flößersteig in Unter-Baumgarten.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e f**:

(Z. 452, M. Abt. 45, Tr. 1570/25.) Ankauf von zwei Baustellen in der Klausgasse im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Josefine und Philipp Kraus.

Berichterstatter **GR. W i z m a n n**:

(Z. 436, M. Abt. 16, 101.) Musterbaurechtsvertrag für das Siedlungsgelände am Wolfersberg.

Zuschußkredite zur Ausgabe rubrik 617/3:

Berichterstatter **GR. A l t**:

(Z. 451, M. Abt. 45, Tr. 45.) Für Hausankauf in Favoriten 14.732 S.

Berichterstatter **GR. K o h l**:

(Z. 450, M. Abt. 45, Tr. 130.) Für Hausankauf gegen Leibrente im 3. Bezirke 3360 S.

Berichterstatter **GR. S c h ö n**:

(Z. 441, M. Abt. 45, Tr. 416.) Für Grundankauf im 21. Bezirke 6594 S.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e f**:

(Z. 442, M. Abt. 45, Tr. 27.) Für Grundankauf im 12. Bezirke 10.463 S.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 30. Mai bis 5. Juni 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 25.239 q (+ 3871), Kartoffeln 9502 q (— 1638), Obst 4096 q (+ 1606), Agrumen 750 Kisten (— 200) und 102 q (— 878), Butter 442 q (+ 77·4), Eier 1.900.200 Stück (— 24.800).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb um 53 Rinder stärker als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 123 bis 170 g, ungarische und rumänische 120 bis 170 g, tschechoslowakische Ia 168 bis 185 g, IIa 150 bis 167·5 g, Stiere 118 bis 140 g, Kühe 115 bis 140 g, Büffel 80 bis 90 g, Beinvieh 65 bis 110 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 250 g, ausgeweidete 160 bis 290 g, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 260 g, Fettschweine 200 bis 240 g, Lämmer 100 bis 200 g. Schafe im Fell 80 bis 180 g, ohne Fell Ia 200 bis 220 g, IIa 150 g, Rihe 120 bis 200 g, Ziegen IIa 60 bis 70 g, IIIa 30 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 210 g, lebende Fettschweine 170 bis 210 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche haben sich die Bahnzufuhren um 42 Waggons mit zirka 296 Tonnen erhöht. Auch die Zufuhren per Achse waren größer als die vorwöchigen. Im Kleinverkaufe wurden im Vergleiche zur Vorwoche teurer verkauft: Rindfleisch (Braten) um 20 g (300 bis 480 g), Filz um 20 g (280 bis 340 g). Die Zufuhren an Fischen und Geflügel waren gleich groß wie in der Vorwoche. Dagegen war der Wildbretmarkt geringer besetzt.

## Baubewegung

vom 5. bis 8. Juni 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

13. Bezirk: Siedlungshaus, Wolfersberg, Gr.-N. Nr. 30 und 32, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Wolfersberg“, Bauführer F. Tomajovsky (6529).  
" " Siedlungshaus, Wolfersberg, Gr.-N. Nr. 51, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Wolfersberg“, Bauführer Karl Höblich jun. (6530).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanal, Griechengasse 1, von der Griechischen Gemeinde St. Georg (9556).  
" " Stiegenbau, Gluckgasse 3, Bauführer Pittel & Brausewetter (9756).  
2. Bezirk: Stiegenbau, Laborstraße 40, von Johann Herchapel, Bauführer Melcher & Steiner (9542).

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
**Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52**  
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

3. Bezirk: Jungschweinstall, Schlachthausgasse, vom Zentralviehmarke St. Marx, Bauführer M. Abt. 23 a (9541).  
 " " Benzinkanlage, Dietrichgasse 5, von Gottlieb Boith, Bauführer Wapf, Freytag & Meinong (9641).  
 " " Garage, Rennweg 4, von Johann Weichselbaum, Bauführer Ing. Fritz Winkler (9670).  
 " " Badezimmer, Eslerngasse 10, Bauführer Em. Kamenisky (9719).  
 5. Bezirk: Waschlächeneinbau, Arbeitergasse 18, von Wenzel Rauba, Bauführer F. Hirnschrodt (9664).  
 7. Bezirk: Kaffeehauszubau, Neufußgasse 55, von Lorenz Sabeditzsch, Bauführer Siegfried Kolisch (9667).  
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Fuhrmannsgasse 3, von Dr. F. Künstler, Bauführer H. Fahrner (9525).  
 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Dietrichsteingasse 6, von Ernestine Schwarz, Bauführer M. Trimmel & Komp. (9738).  
 10. Bezirk: Werkstätten und Magazine, Wienerberg, Werk II, von B. Herz, Bauführer Ing. A. Spritzer (8432).  
 " " Holzschuppen, Rudlichgasse 48/50, von A. Schramme, Bauführer F. Hirsch (8453).  
 " " Schuppen, Lagenburger Straße 63, von E. Grünspann, Bauführer L. Betsch (8454).  
 11. Bezirk: Benzinpumpe, nächst Simmeringer Hauptstraße 177, von der Vacuum Oil Company A.-G., Bauführer Ing. J. Neubauer (9715).  
 16. Bezirk: Kanalauswechslung, Wichtelgasse 46, von Johann Neumeyer, Bauführer Architekt Leopold Voldob (9599).  
 " " Wagenchuppen, Arnetzgasse 74, von Karl Hofmeister, Bauführer Architekt Lorenz Haas (9656).  
 " " Kindergarten, Sandleiten, von der M. Abt. 23 b (9714).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben 11, Ing. F. Hoinkes (9608).  
 " " Lunggasse 4, Leopold Mühlberger (9666).  
 " " Concordiaplatz 1, Fr. Scheibner (9691).  
 2. Bezirk: Praterstraße 46, R. Kieß (9519).  
 3. Bezirk: Pratergasse 5, R. Wandner & F. Volejnit (9593).  
 " " Berger Lände 34, Ing. R. Weiner (9603).  
 " " Rennweg 50, Ing. R. Weiner (9604).  
 " " Metternichgasse 10, Allgemeine Baugesellschaft (9716).  
 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 34, Peter Rasparek (9603).  
 " " Siebenbrunnengasse 5, von L. F. Hofer (9758).  
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 99, Ing. Neubauer (9573).  
 7. Bezirk: Karl Schweighofer-Gasse 8, Ing. E. Schwerdtner (9510).  
 " " Halbgaße 4, F. Hirnschrodt (9669).  
 " " Mariahilfer Straße 82, Faltis & Dent (9686).  
 9. Bezirk: Hofauer Lände 13, M. Stumboll (9718).  
 " " Bahngasse 32, Ing. L. Kulla (9755).  
 10. Bezirk: Buchengasse 53, R. Ebhart (8452).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Rotenturmstraße 12, Michna & Herzberg (9516).  
 " " Singerstraße 14, Baugesellschaft Faltis & Dent (9683).  
 " " Reichsratstraße 15, Adolf Jwerina (9744).  
 2. Bezirk: Praterstraße 74, Baugesellschaft Faltis & Dent (9501).  
 " " Untere Donaustraße 29, Tomisa & Jwal (9502).  
 " " Laffallestraße 8, Michna & Herzberg (9513).  
 " " Franzensbrückenstraße 10, Faltis & Dent (9684).  
 " " Praterstraße 72, Faltis & Dent (9685).  
 " " Stuererstraße 40, Fritz Winkler (9690).  
 3. Bezirk: Marthofgasse 10, E. Graf (9679).  
 " " Petrusgasse 11, Hans Fahrner (9681).  
 " " Messenhauergasse 13, Ing. R. Hörbart (9741).  
 " " Sebastianplatz 2, Friedrich Marmorek (9787).  
 4. Bezirk: Wiedner Gürtel 48, Michna & Herzberg (9514).  
 " " Argentinierstraße 22, Karl Oswald (9528).  
 " " Prinz Eugen-Straße 30-34, Adolf Micheroli (9757).  
 " " Karolimgasse 23, Karl Nowak (9763).  
 " " Argentinierstraße 58, Ing. R. Ullmann (9764).  
 5. Bezirk: Franzensgasse 26, Lamb. Ferd. Hofer (9511).  
 " " Siebenbrunnengasse 62, Ing. Eduard Jvenz (9677).  
 " " Spengergasse 35, Stieß, G. m. b. H. (9704).  
 " " Fendigasse 11, Franz Altschirger (9723).  
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 41, Karl Oswald (9529).  
 " " Getreidemarkt 9, Franz Weigang (9675).  
 7. Bezirk: Siebensterngasse 20, Ing. Friedrich Proesler (9527).  
 " " Lerchenselder Straße 74, Friedrich Beit (9534).  
 " " Zieglergasse 92, Ferdinand Valdia (9687).  
 8. Bezirk: Leauthofgasse 3, Emanuel Kamenisky (9720).  
 9. Bezirk: Porzellangasse 2, Melcher & Steiner (9504).  
 " " Rotentwengasse 8, Ing. W. Custer (9512).  
 " " Georg Siegl-Gasse 13, Michna & Herzberg (9515).  
 " " Schulz-Strahngasse 14, Michna & Herzberg (9517).  
 " " Schulz-Strahngasse 12, Michna & Herzberg (9518).  
 10. Bezirk: Quellenstraße 115, F. Lang (2072).  
 " " Quellenstraße 63, F. Lang (2073).  
 " " Quellenstraße 61, F. Lang (2074).  
 " " Buchengasse 13, Mautner & Rotmüller (2083).

10. Bezirk: Lagenburger Straße 48, Chr. Jan (2084).  
 " " Hafengasse 14, F. Schindler (2085).  
 " " Gellertgasse 52, A. Stodny (2086).  
 " " Mührengasse 13, E. Baumann & Hausenberger (2111).  
 " " Quellenstraße 6, A. Schiener (3136).  
 " " Herzgasse 12, Faltis & Dent (3137).  
 " " Wielandgasse 14, L. Wraz (3138).  
 13. Bezirk: Hütteldorfer Straße 235, Ad. Stodny (3043).  
 " " Lainzer Straße 135, R. Bieder (3042).  
 " " Phillipsgasse 3, M. Groß (3004).  
 " " Kaiserhöf, A. Quigier (3044).  
 " " Breitensteiner Straße 66, R. Federfel (3005).  
 17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 43, Charvot & Wajet (1526).  
 " " Ditakringer Straße 52, R. & J. Pöls (1527).  
 " " Kalvarienberggasse 28, Alois Cerny (1540).  
 " " Diepoldplatz 2, Josef Zwertschek (1541).  
 " " Lobenhauerngasse 4, C. Frisch (1566).

#### Parzellierung.

18. Bezirk: Landt-Einl. 3. 630 und 44, Rat. Parz. 117, 118/2 und 118/1, vom Stifte Klosterneuburg (9651).

#### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Lagenburger Straße 96, von Schäffer & Budenberg (2114).  
 17. Bezirk: Dornbach, Rosenaderstraße Einl.-3. 1356, von Dr. Hans Mauthner (1191).

**BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG**  
**STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5**  
 TELEPHON 70-4-38 TELEPHON 70-4-38  
 DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3102.

#### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse.

Anbotverhandlung am 17. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 3811.

#### Zimmermalerarbeiten

im städtischen Schulgebäude 2. Schütttaufstraße 42.

Anbotverhandlung am 17. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 26,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 27 b, 401.

#### Gas- und Wasserleitungsinstallation

für den Wohnhausbau 16. Klausgasse—Kreitnergasse.

Anbotverhandlung am 17. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 27 b,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.



M. Abt. 23 b, 3169.

**Spenglerarbeiten**

für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse.

Anbotverhandlung am 18. Juni, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3167.

**Zimmermannsarbeiten**

für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Ostblock).

Anbotverhandlung am 18. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 3166.

**Zimmermannsarbeiten**

für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Westblock).

Anbotverhandlung am 18. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 24, 1597.

**Lieferung und Aufstellung von sechs neuen Niederdruckdampfgliederkesseln**

in den städtischen Schulen 20. Allerheiligenplatz—Vorgartenstraße und 21. Siemensstraße 15.

Anbotverhandlung am 21. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 24. Beihilfe daselbst während der normalen Amtsstunden, das ist von 8 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags, 1. Ebendorferstraße 1.

M. Abt. 31, 500, 850.

**Kanalbauten im 18. und 19. Bezirke.**Voranschlag (Tarifpreise 1912): 19. Weisgasse und Osterleiten-  
gasse, Erd- und Baumeisterarbeiten 14.916 K am 23. Juni, 10 Uhr;  
18. Antonigasse, Erd- und Baumeisterarbeiten 2580 K, Pflasterer-  
arbeiten 182 K am 23. Juni, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31,  
7. Hermannsgasse 24—28.**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 3. Baumgasse (Heft 41).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistraße (Zubau) (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 26 b.) Instandsetzungsarbeiten in städtischen Schulen: Baumeister-, Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 9. Währinger Straße 43 (Heft 44).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hasengasse—Neireichgasse—Herzergasse (Heft 44).  
— 12 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten am Wohnhausbau 15. Deverserstraße (Heft 43).

11. Juni. (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 16. Thalhaimergasse, 10 Uhr für die Schlosserarbeiten, halb 11 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 44).  
— Wohnhausbau 16. Thaliastraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, halb 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 44).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales im 19. Bezirke, Parallelstraße zur Stadtbahngürtellinie (Heft 44).  
— (M. Abt. 26 b.) Instandsetzungsarbeiten in städtischen Schulen: 9 Uhr Baumeister- und Kunststeinarbeiten, 4. Carolinengasse 7; 10 Uhr Baumeister- und Kunststeinarbeiten 4. Preßgasse 24; 11 Uhr Zimmermalerarbeiten 4. Waltergasse 16 (Heft 44).  
12. Juni. (M. Abt. 26 b.) Instandsetzungsarbeiten in städtischen Schulen: 9 Uhr Baumeister-, Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 9. Galileigasse 3/5 (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Beleuchtungskörper für die zweite gewerbliche Fortbildungsschule (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse—Fruehthgasse (Heft 44).  
14. Juni. Instandsetzungsarbeiten in städtischen Schulgebäuden (M. Abt. 26.) 9 Uhr Baumeisterarbeiten 3. Dietrichgasse 44—Lechnerstraße 12, 10 Uhr Baumeisterarbeiten 3. Eslerngasse 23, 11 Uhr Anstreicherarbeiten 5. Diehlgasse 2—Einsiedlergasse 1, 12 Uhr Anstreicherarbeiten 5. Embelgasse 46/48 (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße (Heft 45).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 21. Bezirke (Heft 45).  
— 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte 13. Baumgartner Höhe (Heft 45).  
— 1 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz (Heft 45).  
15. Juni (M. Abt. 26 b.) Instandsetzungsarbeiten in städtischen Schulen: 9 Uhr Baumeisterarbeiten 16. Grubergasse 4/6; 10 Uhr Baumeister- und Anstreicherarbeiten, 16. Koppstraße 75—Herbststraße 86 (Heft 44).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 45).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltierungen im 1. Bezirke (Heft 45).  
17. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Klausgasse, Kreitnergasse, Thaliastraße (Heft 45).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 46).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Schüttaustraße 42 (Heft 46).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserinstallationen für den Bau 15. Reuenthalgasse (Heft 45).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallation für den Wohnhausbau 16. Klausgasse—Kreitnergasse (Heft 46).  
18. Juni, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 46).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Ostblock) (Heft 46).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Westblock) (Heft 46).  
21. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Aufstellung von sechs neuen Niederdruckdampfgliederkesseln in städtischen Schulen (Heft 46).

**REIMER & SEIDEL**

WIEN XVIII.

**Elektrizitätszähler-Fabrik**

23. Juni. Kanalumbauten (M. Abt. 31), 10 Uhr, 19. Weilgasse und  
Dsterleitengasse; halb 11 Uhr, 18. Antonigasse (Heft 46).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die  
Breite nicht endgültig.

### Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.\*)

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Schilling: Johann Kronfuß 20.755; Alois Diller  
24.720; A. Danek & M. Fischer 23.651.50; Siegmund Heilmann 24.780;  
„Grundstein“ 23.607; Anton Hochreiter 18.800; Johann Scheer 22.034;  
R. Züttner & Bruder 24.990; Ferdinand Petritz 21.085; Georg Kadlez  
27.200; „Erma“ 25.945; Rudolf Boubelik 22.354; Hans Teirich 27.670;  
Johann Bigan 23.200; Ludwig Koller 22.875; Leopold Klug 22.385.70;  
Franz Köhler 25.405; Bläsky & Nowotny 25.360; Zuderberg & Komp.  
23.405; Brüder Giuliani 25.520; Franz Benešch 20.641; Oskar Bilek 17.970;  
Johann Serani 20.938.

### Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse.\*)

Bloß II und III und Zentralwäscherei.

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten:  
A. Danek & M. Fischer 44.792; Karl Hanel 52.691; Ludwig Koller 59.576;  
Karl Gut 67.266.80; August Petschar 54.499; Franz Fazel 59.872.50; Alois  
Kolb 58.575; „Austria“ 60.463; Friedrich Duante 53.198; Alois Kirchner  
87.130;

für die Schlosserbeschlagarbeiten in der Zentralwäscherei:  
Wenzel Zerawa 13.909; Karl Moser 59.27; Leopold Kopriva & Sohn 7181.68;  
Franz Bidla 9059.05; Oswald Willisch & Ernst Hauschka 6738.04; Josef  
Heiling 6711.90; Florian Dboril 6959; Ignaz Krausz & Komp. 6738.60;  
„Wimeg“ 6638.60; Johann Sommer 6959.70; Anton Wieser's Söhne 6953.28;  
Karl Nowak 7180.10.

### Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselher- gasse.\*)

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Schilling (a = mit Blech, b = ohne Blech): Josef  
Karp a 26.822, b 12.293; Franz Kern a 31.179.42, 14.568.02; Ludwig Blach  
a 29.420, b 7529; Friedrich Kattlein a 28.233, b 13.320; Leopold Hubner  
a 28.156.84, b 11.065.24; Ignaz Reingruber a 26.007.60, b 11.668.70;  
„Wimeg“ a 28.315, b 13.645; Ignaz Efopek a 27.865, b 13.356; Leopold  
Kopriva & Sohn a 29.302, b 12.804; Josef Wellner a 29.405, b 13.795.50;  
Alexander Weifer a 27.969.20, b 10.399.44; Karl Schuhmann a 26.956.60,  
b 11.876.50; Alfred Frömmel a 36.782, b 11.803; Anton Neukirch a 27.564.70,  
b 11.901.12; Ed. Müller & Komp. a 31.033, b 12.745.

### Elektrische Installation am Bau 18. Genggasse 45.\*)

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Schilling: B. Wolters 4136; Franz Schromm 4548.51;  
Dr. Defris 4555.90; „Wimeg“ 3775.90; Spielmann 3913.20; Elektrobau  
A.-G. 4386.92; Ing. Roditschek 4243; Heinrich Kleindel 4246.27; Max Pollat  
4400; Funtan & Janeschitz 4541; Genossenschaft der Elektrotechniker 4423.20;  
„Defieg“ 4132; Ing. Karl Seshun 3943.55; Hampel & Komp. 4053.

### Elektrische Installation für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse.\*)

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Schilling: Max Pollat 4470; Dr. Defris 5059;  
Bernhard Spielmann 4472.50; „Wimeg“ 4164; B. Wolters 4338; Franz  
Schromm 4563.85; „Defieg“ 4433.50; Genossenschaft der konzessionierten  
Elektrotechniker 4515.20; Josef Prislinger 7564.18; Ing. Karl Seshun 4262.25;  
Schneider & Komp. 4328.50; Elektrobau A.-G. 4620.31; Funtan & Janeschitz  
4435; Johann Stanel 4025.50; Ing. Roditschek 4417.50.

### Schulgebäude 10. Erlachgasse 91.

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit 1000 Prozent  
Aufzahlung: Alois Max Taufner 1450; Tomja & Zwald 1610; Otto Zausal  
1850; Oskar Dohan Anbot unklar; Wilhelm Oberländer 1263; Hans Wilschka  
1855; Ing. Heinrich Otto Winkler 1850; Franz Rienesl 1800; Karl Lubowsky

1580; Gottfried Lemböck 1900; Alois Czerny 1750; Karl Ebhart 1900;  
„Batraq“ 1800; Anton Stukenstein 1880; Adolf Seelthner 1500; Sechtl &  
Komp. 1910; Križ & Bokorny 1900; F. Remetsch & F. Schober 1800; Wiener  
Baugesellschaft 2490; F. Künzl & E. Soffit 1590; Peter Brich 1500; Franz  
Scheidner 1650; Friedrich Weith 1800; Ing. Paul Ruffbaum 1950; Hans  
Fahner 1700; Bergmann & Komp. 1500; Anton Beinstein 1640; Lorenz  
Maringer 1500; Rudolf Tischer & Adolf Mayer 1600; Josef Thuma &  
Komp. 2247; Josef Bertha 1850; Ferdinand Dehm & F. Olbrich 2100; Ing.  
Erwin Michalup 1862; Ing. Rudolf Kauz & Julius Lenz 1750; Faust &  
Helmreich 1850; Bayer & Schloffer 2300; Emanuel Kamenicky 1790;  
F. Kromholz & F. Kraupa 1700; Hans Wolf & Ing. Paul Steiner 1700;  
Pöhl & Vitajek 1500; Ing. Otto Vonhold 1500; Johann Trinkl & Komp.  
2150; Karl Triletz 1900; B. Nowak & F. Waffler 1800; Franz Maly 2000;  
Schömig & Schimel 2045; Ing. Ludwig Weidich 2100; Edmund Glisch 2000;  
Rudolf Grimm 1900; Karl Dill & Oskar Gladt 1750; Robert Marchgott 2200;  
Eduard Kamenicky 1820; L. und W. Wolf 1120;

für die Kunststeinarbeiten in Schilling: Andreas Steffel  
2214; J. Matscheko & Schrödl 2249; Kunststeinwerkstätte 1734; Albert  
Hammer & Johann Reindl 3766; Otto Zausal 3591 Anbot unvollständig;  
Ing. R. Kauz & Jul. Lenz 4042; F. Kromholz & F. Kraupa 2592; Friedrich  
Weith 2262.

### Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 11. Pachmayergasse 6.\*)

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Eduard Kamenicky 1870;  
Tomja & Zwald 1770; Dill & Gladt 1800; Rudolf Grimm 2050; Schömig  
& Schimel 2040; Franz Maly 2100; Nowak & Waffler 1950; Karl Triletz  
2200; Trinkl & Komp. 2220; Ing. Otto Vonhold 1900; Pöhl & Vitajek  
1900; Hans Wolf & Ing. Paul Steiner 1700; Kromholz & Kraupa 1600;  
Emanuel Kamenicky 1900; Faust & Helmreich 2400; Ing. Kauz & Lenz  
1650; Ing. Erwin Michalup 2275; Ferdinand Dehm & F. Olbrich 2200;  
Josef Bertha 1850; Tischer & Maier 1600; Lorenz Maringer 1700; Ing.  
Paul Ruffbaum 1900; Friedrich Weith 1880; Peter Brich 1700; Künzl &  
Soffit 1600; Križ & Bokorny 2100; Adolf Seelthner 1550; Karl Ebhart  
2050; „Batraq“ 1900; Anton Stukenstein 1950; Karl Lubowsky 1650; Franz  
Rienesl 2100; Ing. Heinrich Otto Winkler 2120; Richard Himmel 2450;  
W. Glöckl 2100; Alois Max Taufner 1550; Karl Bönninger 2100; Wilhelm  
Oberländer 1879; Hans Fahner 2000; Gottfried Lemböck 1750; L. und W.  
Wolf 1350; A. R. Bergmann & Komp. 1700; Alois Czerny 1500; Oskar  
Dohan 1500; Bau- und Terrain-A.-G. 1600; Wiener Baugesellschaft 2480;  
Josef Luma & Komp. 1990; Karl Tokacs 2200; Vaterländische Baugesell-  
schaft A.-G. 1650; Hans Schneider 1500; Franz Scheidner 1380.

### Zimmermalerearbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Herzgasse 27.

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: „Erma“ 1550;  
Klug & König 1470; Rudolf Züttner & Bruder 1560; Alexander Rohrer  
1450; Ferdinand Petritz 1600; Emil Grotte 1500; Alois Danek & Matthias  
Fischer 1700; Hans Schimmel 1700; Johann Prexl 1600; Johann Bigan  
1550; Siegmund Heilmann 1500; Heinrich Rumpel 1800; Anton Hoch-  
reiter 1600; Georg Kadlez 1600; „Grundstein“ 1450; Emil Zirla 1600;  
Josef Reiterik 1490; Alois Diller 1800; Bläsky & Nowotny 1650; Rudolf  
Boubelik 1400; Franz Benešch 1460.

### Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse.\*)

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten in Schilling: Mayreder, Krausz & Komp. 647.889.92;  
Albrecht Wihler 629.042; Ing. Franz Kattlein 625.603.20; Ernst Uhlmann  
658.603.50; Vaterländische Baugesellschaft 561.144.55; Diß & Komp. 674.416.97;  
Wiener Baugesellschaft 730.335.79; G. A. Wajsz 596.074.70; Oskar Dohan  
674.698.36; Ed. Aft & Komp. 736.701.20; R. Stella & Neffe 558.076.93;  
Felix Sauer's Nachf. 716.155.70; „Grundstein“ 650.313; Franz Wörtinger  
639.251.92; Bau- und Terrain-A.-G. 684.400; „Univerale“ 559.356.80;  
Westermann & Komp. 659.028.50; Karl Korn 673.164.40;

### Baumeisterarbeiten in der städtischen Schule 11. Braun- hubergasse 3.

Anbotverhandlung am 4. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Eduard Kamenicky 1870;  
Dill & Gladt 1750; Rudolf Grimm 1930; Edmund Glisch 2200; Schömig  
& Ing. Schimel 2048; Franz Maly 2100; B. Nowak & Waffler 1850; Karl  
Triletz 2050; Johann Trinkl & Komp. 2200; Ing. Otto Vonhold 1600;  
Pöhl & Vitajek 1720; Hans Wolf & Ing. Paul Steiner 1700; F. Krom-  
holz & L. Kraupa 1600; Emanuel Kamenicky 1900; Faust & Helmreich 2000;  
Ing. R. Kauz & Lenz 1800; Ing. Erwin Michalup 2150; Ferdinand Dehm  
& Olbrich's Nachfolger 2100; Josef Bertha 1850; Rudolf Tischer & Adolf

MASCHINENFABRIK  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN,  
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

Mayer 1600; Lorenz Maringer 1600; Ing. Paul Ruffbaum 1900; Friedrich Reit 1880; Peter Brich 1900; F. Künzel & E. Soffit 1620; Kriz & Pokorny 1900; Hechtl & Komp. 1970; Adolf Seelritzer 1480; Anton Stutzenstein 1900; „Batrag“ 1850; Karl Ehart 2000; Karl Dubovsky 1620; Franz Kienesl 2160; Ing. Heinrich Otto Winkler 2160; Richard Himmel 2100; B. Glöckl 2000; Alois Max Taufner 1480; Karl Pönninger 2075; Wilhelm Oberländer 1910; Hans Fahnler 1700; Gottfried Lemböck 1750; L. u. W. Wolf 1350; A. R. Bergmann & Komp. 1600; Alois Czerny 1440; Oskar Dohan 1500; Bau- und Terrain-V.-G. 1600; Wiener Vaugesellschaft 2600; Josef Tuma & Komp. 1990; Karl Tofacs 2200; Hans Michka 2000.

### Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf.\*)

Anbotverhandlung am 4. Juni

Es offerierten in Schilling: Rudolf Grimm 110.824; B. Romak & F. Waffler 117.267; Albrecht Winkler 114.101.80; Oswald Slama 103.105.50; Ernst Uhlmann 118.320.50; Vaterländische Vaugesellschaft 128.891.60; Wiener Vaugesellschaft 146.464.19; F. Künzel & E. Soffit 107.226.20; Alois Czerny 113.343.51; „Batrag“, G. m. b. H. 134.820.70; Oskar Dohan 120.141.97;

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

#### Gewerbeunternehmungen.

20. April 1926.

(Fortsetzung.)

Jordan August, Personentransport mit dem Fiakerwagen Lizenz Nr. 925, 5. Rechte Wienzeile 91. — Kieweg Adolf, Gastwirt, 10. Keplerergasse 7. — Kibfel Ferdinand, Personentransport mit dem Fiakerwagen 484, 9. Türkenstraße 1. — Ing. Kittel Rudolf, Handel mit Bijouteriewaren, 18. Schumannsgasse 32. — Kropachy Hermine, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtkästen, 18. Gensgasse 164. — Lerchenfelder Hermine, Materialwarenhandel im großen, 6. Gumpendorfer Straße 25. — Pasching Franz, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 269, 3. Landsträßer Hauptstraße 50-52. — Pasching Franz, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 766, 1. Gabenbergerstraße 1-9. — Pischel Helene, Modistengewerbe, 5. Ziegelofengasse 29. — Reichmann Marie, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtkästen; 18. Pögleinsdorfer Höhe, Parzelle 492. — Reichmann Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb (beschränkt), 18. Pögleinsdorfer Höhe, Parzelle 492. — Redl Anton, Viktualienhandel, 17. Bergsteiggasse 21. — Richter August Anton, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 6. Gumpendorfer Straße 41. — Rode Paula, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 101, 1. Johannesgasse-Schellinggasse. — Schwabe Karl, Buchdruckergerber, 5. Obere Amtshausgasse 42. — Schweizer Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb (beschränkt), 17. Geblergasse 20. — Studnik Johann, Personentransport mit dem Einpännerwagen Lizenz Nr. 143, 8. Widenburggasse 23. — Tauscher Martha, Kleidermachergerber, 6. Magdalenenstraße 10. — Tot Adolf, Damenkleidermacher, 6. Haydngasse 15. — Wefely Anton, Buchbinder, 10. Castelligasse 1.

21. April 1926.

Am Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 13. Märzstraße 140. — Balus Michael, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb (beschränkt), 17. Thelemangasse 3. — Barnet Franz, Kleidermacher, 14. Husterergasse 4. — Bedenhammer Ludwig, Dampfseifereinigung, 14. Ortnergasse 6. — Berthold Franz, Fleischschere und Rindfleischvertrieb, 5. Weinrechtsdorfer Straße 18. — Boand, Metzger, Handel mit Tuchsreifen, 14. Schweglerstraße 18. — Burger Eduard, Mechaniker, 10. Van der Müll-Gasse 20. — Darvas Elemer, Erzeugung von Marmeladen, Obst- und Gemüselikörnen, 11. Dürnbacherstraße 4. — Dinner (auch Diener) Markus Leon, Tröbler, 4. Schleifmühlgasse 12. — Draxler Franz, Gemischtwarenhandel, 14. Diesenbachgasse 43. — Gimsberg Gerjon, Darmhandel und Handel mit Säulingen, 10. Karmarschgasse 47. — Goldenberg Nias, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Geltendmachung von Frachtersforderungen dritter Personen in deren Namen und auf deren Rechnung, 3. Alimischgasse 14. — Greisinger Leopold, Mechaniker, 12. Pronaygasse 1. — Hahn Jakob, Inhaber der Firma Elektroradiomaterial J. Hahn, Handel und Export, Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere mit technischen und elektrotechnischen Bedarfs-, sowie Radioartikeln auf eigene Rechnung und in Kommission, 4. Floragasse 7. — Heinze Johann Ernst, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, sowie Keramiken, 10. Hardtmuth-

gasse 106. — Hony & Komp., Ges. m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb einer Verzinkerei, 12. Wienerbergstraße 2. — Horvath (Horvath) Rosa, wieder-verehelichte Belohoubek, Gastwirtskonzession, 3. Landsträßer Hauptstraße 146. — Hofner Leopold, Handelsagentur, 10. Angeligasse 16. — Josef Hreschich & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Seifensiedergerber, 12. Michael Bernhard-Gasse 8. — Jansa Josefina, Gemischtwarenhandel, 10. Muhrengasse 7. — Kohlstrom Ludwig, Alledermacher, 10. Lebnitzgasse 41. — Kohmaier Franz, Handel mit Werkzeugen, Eisen und Blechen, 5. Siebenbrunnengasse 72. — Kollmann Josef, Fleischhauer, 12. Herthergasse 24. — Krizer Jakob Josef, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wein, Weinbrand und Rum in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 19. Billrothstraße 10. — Kunze Viktor, gewerbmäßige Verwaltung von Häusern, 4. Vittorgasse 18. — Langer Leopold, Handel mit Brennmaterialien, 13. Kienmayergasse 40. — Lazan Leopoldine, Straßenhandel mit Obst und Naturblumen, 11. Zentralfriedhof, 2. Tor. — Leffel Johann, Straßenhandel mit Fruchtkästen und Kanditen, 10. Vor dem Hause Quellenstraße 66. — Lhotsky Maria Magdalena, Wäschewascherei, 20. Kreuzstraße 49. — Libovitzky Katharina, Handel mit Kurzwaren und Hauschuhen, 10. Viktor Adler-Platz, Zelle 152. — Longinowits & Raab, offene Handelsgesellschaft, Darstellung von Giften und Zubereitung von zu arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sowie der Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich Apothekern vorbehalten ist, 14. Mariahilfer Straße 133. — Novacek Anton, Handelsagentur, 10. Sudrunstraße 105. — Olbrich Josef, gewerbmäßige Verleihung von Fahrrädern, 17. Blumengasse 54. — Ondracek Johann, Kleinfuhrwerker, 14. Fenzlgasse 3. — Pauli Anton, gewerbmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 17. Pezlgasse 34. — Pechel Franz, Erzeugung von Gummwaren, 10. Muhrengasse 51. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Pipel, gewerbmäßige Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, 1. Morzinplatz 5. — Przhoda Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Goldschlagstraße 150 (Verkaufshütte). — Richter Karl, Verleihung von Fahrrädern, 14. Rauchfangtehrergasse 11. — Riener Marie, Handel mit Wäschewaren, 10. Quellenstraße 211. — Riepl Leopold, Fleischhauer, 14. Schwendergasse 66. — Riez Richard, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, 16. Haidmannsgasse 7. — Schön, geb. Polati, getrennte Seper Josefina, beschränkter Gemischtwarenhandel, Handel mit Zuderwaren, Kanditen, Kracherln und Gefrorenem, 10. Fernlorngasse 33. — Scholz Horst Günther, Handelsagentur, 4. Stachenberggasse 43. — Schwarzbartl Alfred, Gemischtwarenhandel, 17. Mayrnergasse 23. — Schwarzenbrunner August, Privatgeschäftsvermittlung beschränkt auf die Verwaltung von Häusern, 15. Moeringgasse 18. — Simmet Konstantin, Handel mit Holz- und Kohlen, 4. Schleifmühlgasse 5. — Sorer Wilhelm, Handelsagentur, 4. Schwindgasse 11. — Stein Bronislava Stephanie, gewerbmäßige Verleihung von Fahrrädern, 17. Hernalser Hauptstraße 198. — Szejesny Antonia, gewerbmäßige Verleihung von Fahrrädern, 17. Frauenfelderplatz 14. — Tauffig Josef, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 4. Alter Markt, Parzelle 14. — Volland Felix, Handelsagentur, 14. Hernalser Hauptstraße 170. — Wagner Johann, Bauunternehmung, 13. Hütteldorfer Straße 123. — Wertheim & Steiner, Schuhmachergerber, 13. Linzer Straße 53.

22. April 1926.

Offene Handelsgesellschaft „Achilles“, Schuhwarenherstellung, Schuhmachergerber, 7. Mariahilfer Straße 76. — Altkorn Jidor, Inhaber der Firma J. Altkorn & Bruder, Warenhandel (beschränkt), 7. Neubaugasse 31. — Altkorn Jidor, Inhaber der Firma Altkorn & Bruder, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 31. — Aich Gustav, Tischler, 11. Simmeringer Hauptstraße 176. — Babitsch Josef, Mechaniker, 21. Mergergasse 22. — Bartel Karl, Spengler, 18. Gymnasiumstraße 19. — Ing. Berger Aladar, Handel mit Beschlägen und technischen Bedarfsartikeln aller Art, 7. Apollongasse 12. — Berger Emil, gewerbmäßiges Verleihen und Aufstellen von Lichtreflexapparat, 7. Lerchenfelder Straße 141. — Bergmann Hermine, gesch. Wein, geb. Fischer, Handel mit Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Marmeladen, Gefrorenem und Fruchtkästen, 7. Burggasse 86. — Bettelheim Felix, Alleinhaber der Firma Karoline Bettelheim, Gemischtwarenhandel, 8. Lerchenfelder Straße 54. — Birner Franz, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 162, 2. Praterstraße 8. — Böhm Franziska, Vertrieb von Kanditen, Zuderbäckereiwaren, Gefrorenem und Fruchtkästen, 7. Zieglergasse 70. — Bojczuk Paul, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 34. — Brufacz Josefina, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche, Schuhen und Möbeln, 7. Burggasse 124. — Burda Antonia, Fragnergerber, 21. Frauenfistgasse 12 (Hütte). — Burda Johann, Schuhmacher, 7. Hermannsgasse 30. — Buresch Wenzel, Fassbinder, 19. Greinergasse 1. — Butsch Franziska, Handel mit Textilwaren, 7. Neufistgasse 51. — Daljevec Rudolf Michael, Gemischtwarenvertrieb, 13. Hütteldorfer Straße 265-267. — Debel Franz, Marktfahrer, 17. Syringergasse 13. — Feldmann Ernst, Handel mit Bestantteilen für Nähmaschinen und Fahrräder, 17. Ditafinger Straße 18. — Freund

Emilie, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtjäften auf kaltem Wege, 13. Hütteldorfer Straße 115. — Frosch Josef Daniel, fabrikmäßige Erzeugung von Bedruckerwaren, 12. Fochgasse 34. — Gerber Berta, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergewerbe, 10. Antonplatz 13. — Ing. Gerger Rudolf Otto, Fuhrwerker, 10. Karmarschgasse 70. — Giesmann Anna, Wäschewarenherstellung, 10. Landgutgasse 17. — Goos Irma, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Papier- und Spielwaren, 17. Hernalser Hauptstraße 170. — Groß Marie, Handel mit Manufaktur-, Wäsche- und Modewaren, 17. Hernalser Hauptstraße 71. — Gruber Maria, Bäcker, 8. Albertgasse 9. — Hammer Schmidt Antonia, Gemischtwarenhandel, 13. Meißelstraße 55. — Hejda Anton, Aufstreicher und Lackierer, 21. Schentendorfgasse 48. — Herzog Friedrich, Elektrikinstallateur, 18. Dempschergasse 6. — Hinterleitner Ludwig, Personentransport mit dem Fiatwagen Lizenz Nr. 748, 2. Praterstraße 78 (Praterstern). — Hönig Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 12. Wolfganggasse 10. — Kohn August, Alleinhaber der Firma J. F. Kohn, Sternwickerei, 7. Mariahilfer Straße 108. — Kronfeld Kurt, Annoncenvermittlung auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 8. Josefstädter Straße 29. — Lehner Johann, Gemischtwarenhandel, 18. Hernalser Hauptstraße 71. — Lindmeier Ludwig, Lauffuhrwerker, 21. An der oberen alten Donau 181. — Lutsch Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Altgasse 6. — Mandler Otto, Lebensmittelhandel (beschränkt), 21. Ostmarkt 31. — Richter Therese, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergewerbe, 19. Beethoven-gasse 16. — Rosenzweig Ferdinand, Inhaber der Firma Hausermann, „Vereinigte Fabriken chemischer Gravuren und Metallwaren“, fabrikmäßige Erzeugung chemischer Gravuren sowie von Metallwaren, 7. Zieglergasse 39. — Schenker-Angerer Gottfried, Expedition, Schenker's europäischer Patendienst, insbesondere Beförderung von Paketen aus und in alle Staaten Europas, 7. Schottensfeldgasse 54. — Schumeder Josefine, Handel mit Waren, 7. Kirchengasse 34. — Schwarz Max, Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der G.-D., zum Verkauf von Giten und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß des Verkaufes von medikamentös imprägnierter Verbandstoffe, 21. Bismarckplatz 12. — Offene Handelsgesellschaft Sidericifabrik „Mondain“, Pollenz & Turcsan, Wäschewarenherstellung, Sidericifabrik und Erzeugung von Modeartikeln, deren Herstellung an keinen Befähigungsnachweis gebunden ist, 7. Kirchengasse 3. — Timmel Rudolf, Wirttualienver-schleiß, 7. Verchenselder Straße 90. — Trenker Rosa, verw. Brumorsky, Markt-virtualienhandel, 21. Markt am Spitz. — Verein Volkslesehalle, Buchdrucker-gewerbe, 21. Brünner Straße 20. — Weiß Franz, Gemischtwarenhandel, 8. Lange Gasse 11. — Weese Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 21. Wagramer Straße 139. — Wiegand Luise, Lebensmittel- und Konsumwarenver-schleiß (beschränkt), 18. Alsegger Straße 51.

23. April 1926.

Almeder Josef, Gemischtwarenhandel, 19. Hardtgasse 14. — Ament Samson, Handel mit Textilwaren, 1. Bauernmarkt 21. — Beer Theodor, Bier- und Gemüsegerätnerei, 11. Eibesbrunnengasse, Gärtnerei. — Binder Wilhelm, Ge-mischtwarenhandel im großen, 1. Annagasse 3. — Bruna Rudolf, Gemischt-warenhandel, 13. Siedlung „Wolfsberg“, Ansbachgasse 27. — Cudan Aurelia, Lebensmittel- und Konsumwarenver-schleiß (beschränkt), 19. Dampfschiffstation Ruffdorf, Stromkilometer 5. — Cudan Aurelia, Konditoreiwaren- und Frucht-jäftever-schleiß, 19. Dampfschiffstation Ruffdorf, Stromkilometer 5.

(Das Weitere folgt.)

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steinergasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

## PLUTO STOKER COMPANY

K. &amp; F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-83

Mechanische Feuerungen, System

### PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.  
Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.  
Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

## Glasgroßhandlung

Ed. Steiner &amp; Söhne

Firma. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —  
Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

# D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

## Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 bis 1/6 Uhr.

**Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/6 Uhr.**

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Mittwoch **Optik**,  
Feinmechanik, Donnerstag **sonstiges Mobiliar**, Gemälde, Teppiche,  
Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder**, Kunstgewerbe.

Täglich **Preiosen**, Dienstag **Silber** und Chinasilber, Mittwoch  
 Brillanten, Ringe, Perlen.

**Briefmarken**: Dienstag und Freitag: Briefmarken in Sammlungen,  
Serien und Einzelstücken; Freitag den 11. Juni: 85. Sonderauktion:  
Alt-Oesterreich, Feldpost (Probedrucke), Bosnien 1918 (Buchdruck),  
Lombardien und Alt-Deutschland u. v. a.; **6. Mariahilfer Straße 73.**

**Bücher**: Mittwoch den 9. bis Freitag den 11. Juni: 195. Bücherauktion:  
Literatur, Klassiker, Gesamtausgaben, Geschichte u. v. a.; Mittwoch  
den 16. bis Freitag den 18. Juni: 196. Bücherauktion: Schloßbibliothek  
aus altadeligem Besitze und Bücher aus anderem Privatbesitz, II. Teil,  
Bücher verschiedenen Inhaltes; **9., Währinger Straße 2.**

**Musikinstrumente**: Violinen, Violas, Cellos, Zithern, Mandolinen, Blas-  
instrumente, Grammophone und Platten, Musikalien, Freitag den 11. Juni  
**im Ludwigstorff-Saal.**

**Technische Gegenstände**: Mittwoch, 8. Feldgasse 6

## Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17 und in den Zweiganstalten:

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6,     | IX., Währinger Straße 2,         |
| II., Taborstraße 24a,       | X., Favoritenstraße 2,           |
| III., Sechskrügelgasse 1,   | XII., Tanbrückgasse 3,           |
| IV., Rienöblgasse 24,       | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XIV., Deuglgasse 5,              |
| VII., Kaiserstraße 1,       | XVI., Wichtelgasse 4,            |
| VIII., Feldgasse 6,         | XVII., Kalvarienberggasse 27,    |
|                             | XVIII., Währinger Gürtel 124,    |
|                             | XX., Wallensteinstraße 57,       |
|                             | XXI., Donauefelder Straße 20,    |

ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-  
Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende Mai 67,219.046/93 S.

## Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

## Autokredite

Automobil-Abteilung

I., Hegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

## Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken,  
Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparzellen. Liste der  
Vermittlungsobjekte wöchentlich im

„Realitätenanzeiger

des Dorotheum“.

Eigene Geschäftsstelle in Berlin NW 40, Roonstraße 1.



# Alois Böll

Metallwaren-Fabrikant

Spezialist in Erzeugung von **Automobil-  
Beleuchtungen** für Last- und Luxuswagen, als  
auch **elektrische** und **Azetylen-Laternen**  
für alle Zwecke

XIII/2, Hollergasse 35

Telephon 81-507

## Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.  
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Wasch-  
tische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,  
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE:  
Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON:  
Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

**JOHANN TAUSCHER**  
 DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN  
 Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.  
**WIEN XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60**  
 Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Sie **schreiben** mit Maschinen, **zeichnen** Sie nicht mit warum Maschinen? Die hervorragendste Zeichenmaschine ist „**ISIS**“ für stehende und liegende Bretter. Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.  
**KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.**  
 Fernsprechnummer: 58-2-31. 1780 Gegründet 1857.

**ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL**  
 KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.  
 Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen, Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz, Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-ausbesserungen, Zementwaren, Badewannen, Betonrohre.  
**WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.**  
 TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

**HOLZWERKE**  
**HERMANN OTTE A. G.**  
**Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.**  
 Ausführung von Hallenbauten und Zimmermannsarbeiten aller Art. 1762

**FRITZ DALSSASSO**  
 Kontrahent der Gemeinde Wien  
**Behördl. konzessioniertes Installationsbüro für Elektrotechnik**  
 Teleph. 23-2-87 38-2-63  
**Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.** 1696

**ZENTRALHEIZUNGEN**  
 Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-, Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen. 1773  
**FRANZ KORWILL & Co.,**  
**Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.**

**TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL**  
 für die gesamte Industrie: Werkzeuge, Maschinen, Armaturen,  
**rohe und gummierte Hanfschläuche**  
**Popper, Fischl & Co.** 1789  
 Wien, II/1, Lichtenauergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.

**Karl Kölbl** 1781  
**Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.**  
 Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

**JOS. STORK & Co.**  
**Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7**  
 liefern prompt zu billigsten Preisen:  
**Portlandzement, Paxzement, Heraklithplatten und Heraklithmaterialien**  
 Fernsprecher: 95-2-88  
 Drahtanschrift: Storkomp Wien  
 Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof 1784  
**Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,**  
 Ges. m. b. H.,  
**Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7**

**Asphaltunternehmung**  
**CARL GÜNTHER** 1894  
 städtischer Kontrahent 1894  
**Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.**  
 Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

**Schrabetz & Co. A.-G.**  
 Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.  
**Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.** 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

**Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.**  
 Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.  
 Werk und Sandbrüche: Melk an der Donau, liefert promptest jede Quantität  
**Mauer- und Wellaand.** 1683

**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**  
 Portlandzement und Romanzement  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1897 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

**A. E. G.-UNION**  
**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**  
 Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.  
 Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.  
 Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.  
 Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.  
 Quecksilbergroßgleichrichter. 1791  
 Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.  
 Telephon: Serie 95-65.  
**WERKE: WIEN, XXI.**

## Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr.  
10-2-30, 10-3-90 **Brünnerstraße Nr. 57** Lofag-Wien  
**Altrenommierte Maschinenfabrik**

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität **Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion** Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

## Bauunternehmung H. RELLA & CO.

**Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33**  
Telephon: 23-304, 23-305.

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden

**DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.**  
Tel. 50-1-88 **Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse** Tel. 50-1-88

**Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag**  
für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

## „Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen  
Fabriken: **Wien und Gumpoldskirchen.** Zentralbureau:  
III., Landstraßer Hauptstr. 95.  
Telephon Nr. 51-5-95.  
**Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation  
sanitärer und Wasserbauanlagen.**

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

**Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.**

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

## Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: **Wien I., Friedrichstraße 4.**  
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohisen, Gießereirohisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

## Oesterr. Industrierwerke WARCHALOWSKI, EISSLER & CO., A.-G.

**Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.**  
Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

**Lokomotivbau.** 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.  
**Waggonbau.** Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.  
**Maschinenfabrik.** Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.  
**Kesselschmiede.** Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.  
**Brauer-Einrichtungen.** Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.  
**Molkerei-Einrichtungen.** Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.  
**Emalgeschirr.** Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.  
Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

## GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich  
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen  
Lagerplatz: **Wien, XX., Treustraße Nr. 35.** — Telephon Nr. 49-1-18  
Zentralbüro: **Wien, IV., Margaretenstr. 30.** — Telephon 54-5-13



TELEPHON NR. 15-1-90

Erstklassige

**Holzbearbeitungsmaschinen**  
in Präzisionsausführung  
Maschinenfabrik

**ZUCKERMANN**

Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

## KARL SCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei  
**Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59**  
Fernsprecher 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

## Röhren

schmiede- und gußeiserne,  
für **Fittings, Flanschen usw.**  
**Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen**  
**OTTO GRAF, WIEN**  
3. Bezirk, Seidigasse Nr. 22.  
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

## VILLEROY & BOCH

### Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,  
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:  
**Wien, IX., Porzellang. 45**

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

# LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

## F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

## Elektrizitäts-Zähler aller Strom- und Spannungsarten.

### DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

## M. LEBER ★ WIEN

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe,  
Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassenkonto 176.159

## Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

== Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. ==

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,  
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

## Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782a

Feinruf 11-5-84.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
Hänge- und Leitergerüste

## CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

Telephon: 8319

Gegründet: 1882

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung  
97-0-58

Wien III., Löweng. 40  
Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung  
97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

## „CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

Asphaltunternehmung

## Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten  
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-  
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen  
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

## Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-2-09.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller  
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

## M. J. ELSINGER & SÖHNE



1686 Fabriken und Webereien

Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),

Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,

wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeits-

kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

## „Electra“ Apparatenbau- Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler

für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

## JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,  
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

1710 EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

Gegründet 1865.

**S. KRULL & Co.**

Gegründet 1865.

stets großes Lager  
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratstraße Nr. 13.  
Tel. 23005 für Bestellungen.

1756

**Lagerplätze:**XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,  
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.**

**Patent  
Schnellbau-  
Aufzug  
„BoB“**



Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft  
m. b. H.,  
Wien, VIII/2, Laudongasse N°55.

1599

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke**Feuerwehrschräuche**

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

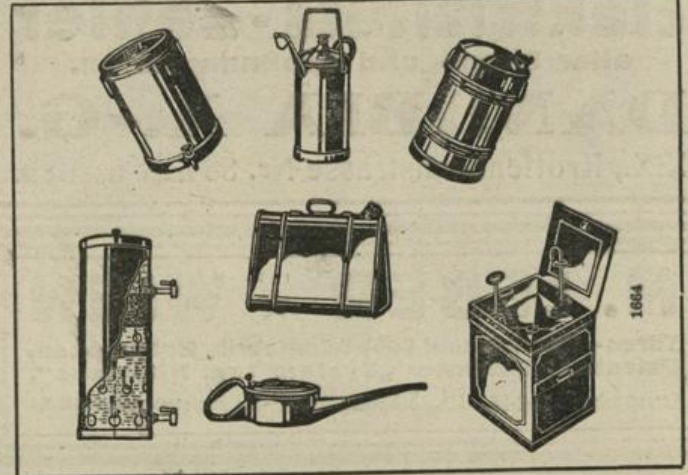
**HIRSCHL & Co.**

1748

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschleo Wien

Explosionssichere Gefäße / Abfülleinrichtungen und An-  
lagen / Ölabbüll- und Filterapparate / Ölschmierkannen**PERKEO** Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.  
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX Telephon 43-0-55 Serie**Feuer- und explosionssichere  
Lagerungen für feuergefährliche  
Flüssigkeiten wie: Benzin, Benzol,  
Petroleum, Spiritus, Dynalkol etc.**mit Schutzgas,  
System  
Martini & Hüneckeohne Schutzgas,  
System „Securitas“  
88

Kommandit-Gesellschaft

**Rosenthal & Comp.**

Wien, XX., Donaueschingenstr. 20

Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird  
zum Vergnügen bei An-  
wendung der**„GLOGOTHEK“**Sofortige Bilanzierung  
jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63. 1761

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.